

## Allgemeines 1879

Es fehlen: Nr. 37 Beilage,

Nr. 3 Gesetzliche Vorschriften über die Sonntagsruhe.

Nr. 3 Bekanntmachung

**Nauen**, den 2. Januar 1879.

Den Dienst in dem zum Patrouillen-Bezirk des vom 1. D.M. ab pensionierten Gendarmen **HERRMANN** I. zu **Nauen** gehörigen Ortschaften werden bis auf Weiteres mit versehen, und zwar: ...

d) der Gendarm **LEHMANN** III. zu **Wustermark** in **Nauen**, **Neukammer**, **Bredow**, **Ceestow**, **Markau** und **Markee**.

Der Landrath. I. V.: Der Kreisdeputirte **C. v. RISSELMANN**

Nr. 3 Holzverkauf.

Dienstag, den 14. Januar, Vormittags 10 Uhr, sollen in der Bredower Forst, an der Hamburger Bahn, ca. 30 Stück Roth- und Weißbuchennutzenden, ca. 39 Meter do. Kloben, ca. 250 Meter Birken- und Buchenknüppel, ca 400 Meter Birken-Reiser öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Der Förster **KEMNITZ**.

Nr. 4 Stationierung der Landbeschäler in Jahre 1879.

Im Regierungsbezirk **Potsdam** werden auf den nachstehend genannten Stationen im Jahre 1879 von Mitte Januar bis Ende Juni Beschäler des Brandenburgischen Landgestüts aufgestellt werden und kann die Bedeckung der Stuten an den bezeichneten Terminen ihren Anfang nehmen: ...

Stationsort **Bredow** Kreis Osthavelland, 2 Beschäler, Anfang der Bedeckung: 4. Februar.

Hinsichtlich der Bedingungen, unter welchen die Bedeckung stattfinden kann, wird Seitens der Herren Stationshalter die nöthige Auskunft ertheilt werden, im Uebrigen aber unter Bezugnahme auf die Amtsblatts-Bekanntmachung vom 4. November d.J., betreffend die Wiedereinführung eines einfachen Deckgeldes, noch Folgendes bemerkt:

1) Die Nationale der Beschäler unter Angabe der Deckpreise werden im Stationsstalle zur Einsicht ausliegen.

2) Stuten, welche alt, schwach, mit Erbfehlern behaftet, an Druse oder sonstigen Krankheiten leidend oder aus Orten sind, in denen ansteckende Krankheiten unter den Pferden herrschen oder unlängst geherrscht haben, dürfen den Beschälern nicht zugeführt werden.

3) Falls eine Stute bei Gelegenheit der Bedeckung durch den Hengst verletzt werden sollte, kann Seitens der Gestütsverwaltung in keiner Weise irgend eine Entschädigung gewährt werden, da die Zuführung von Stuten zu den Königlichen Landbeschälern auf einem Act der freien

Übereinkunft beruht und die Stutenbesitzer selbst bei eigener Verantwortlichkeit darauf zu achten haben daß vor, während und nach dem Deckacte etwaige Unglücksfälle vermieden werden.

4) Im Friedrich-Wilhelms-Gestüt selbst wird außer einigen Halbbluthengsten der Vollblutbeschäler „Glossograph“, dunkelbraun, v. „Peto“ a. d. „Gäta“, geb. 1865, aufgestellt werden. Die hier zu deckenden Stuten können während der Deckzeit hier in Stall-Verpflegung und vom Monat Mai ab auch in Weide Aufnahme finden. Die Futterkosten werden nach dem Einkaufspreise, die Weide pro Pferd und Tag mit 50 Pf., und für Wartung im Stall 40 Pf., auf Weide 10 Pf. berechnet.

Friedrich-Wilhelms-Gestüt bei **Neustadt a- d. Dosse**, den 20. December 1878.

Der Königliche Landstallmeister. Gez. **WETTICH**.

- Nr. 5 Orts-Polizei-Verordnung, betreffend die mikroskopische Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen.
- Nr. 6 Beil. Ein guter Zuchtbulle, 1 ½ Jahre alt, steht zum Verkauf beim Kossäth **LIEPE** in **Bredow**.
- Nr. 8 Am 26.02. musste Bredow die Rekrutierungsstammrollen abliefern.
- Nr. 8 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei **Carl SOMMERFELD** in **Bredow**.
- Nr. 10 B. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei der Beerdigung unseres Sohnes und Bruders, des Kaufmanns **Hermann HEINEMANN**, von allen Seiten in so reichem Maße entgegengebracht wurden, sprechen wir hierdurch unseren wärmsten Dank aus. Familie **HEESE**.
- Nr. 10 B. Eine gute frischmilchende Kuh mit Kalb ist zu verkaufen bei **KLUCHERT**, **Bredow**.
- Nr. 13 B. **Potsdam**. Der hiesige Polizei-Präsident **v. ENGELCKEN** erläßt eine Bekanntmachung, worin er Demjenigen eine Belohnung von 10 Mark zusichert, der einen Band Acten über eine Untersuchung gegen den Bankier **BODE**, die am 29. Januar Nachmittags abhanden gekommen sind, wieder herbeischafft. Der Sachverhalt soll folgender sein. Der Staatsanwaltsgehilfe **SELLO** hatte sich die betreffenden Untersuchungsacten gegen **BODE** in seinen Überzieher gesteckt, um zu Hause die Anklage auszuarbeiten. Dieser Überzieher ist ihm nun gestohlen worde, und zwar, wie man vermutet, von einem Individuum mit einem steifen Arm, welches in **Nowaweiß** in dem Gasthof von **DRINKWITZ** logirt hatte und nun unter Zurücklassung seiner Papiere das Weite gesucht hat. Handwerksburschen wollen nun solch eine Person, mit einem guten blauen Überzieher bekleidet, bei **Werder** über das Eis haben gehen

sehen, doch ist es bisher nicht gelungen, dieselbe zu ermitteln. Da es dem Strolch wohl nur auf den Überzieher angekommen sein dürfte, so ist anzunehmen, daß derselbe die Acten gar nicht mehr besitzt. Gelingt es nicht, dieselben herbeizuschaffen, so wäre dies insofern zu bedauern, als dann der Bankier **BODE**, der bereits 9 Monate in Untersuchungshaft wegen Bankerotts sitzt, wohl noch länger in Ungewißheit über sein Schicksal bleiben dürfte.

- Nr. 13 B. Standesamt **Nauen**, Monat Januar.  
Geburts-Register:  
11. Mühlenmeister **RÜHLE**, T., **Anna Helene Frieda**, 20. Januar.  
Heiraths-Register:  
5. Ziegelmeister **Carl Stephan Friedrich KRUSEMARK** und **Johanna Marie BREDOW**, 24. Januar.  
Sterbe-Register:  
26. Arbeiter **Joachim Friedrich Peter HEESE**, 79 Jahr, 25. Januar.
- Nr. 18 Allen Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch tiefbetrübt mit, daß unser guter Mann und Vater, der Grabenmeister **Fr. UTER**, nach kurzem Krankenlager, im Alter von 53 Jahren, sanft entschlafen ist.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet in **Lietzow** am Sonntag den 2. März, Nachmittags 1  $\frac{3}{4}$  Uhr, statt.
- Nr. 20 Die Frühjahrs-Control-Versammlung der 6. Compagnie findet in **Nauen**, am 4. April, Vormittags 8 Uhr statt.
- Nr. 21 100 Stück gute Pflumenbäume, durchschnittlich 6 Fuß Stammhöhe, zu Alleebäumen sehr passend, sind zu verkaufen beim Gärtner **EUEN** in **Haage** bei **Friesack**.
- Nr. 21 B. Standesamt **Nauen**.  
Geburts-Register:  
32 Zimmergesell **HEESE**, S. **August Friedrich Wilhelm**, 9. Februar.
- Nr. 22 Königliche Kreisgerichts-Commission.  
**Nauen**, den 11. März 1879.  
Subhastations-Patent.  
Das dem Bäckermeister Oscar Oesterreich zu Bredow gehörige, in Bredow belegene, im Grundbuch von Bredow Band II, Seite 589 verzeichnete Hausgrundstück nebst Zubehör soll den 14. Mai 1879, Nachmittags 3 Uhr, im Bruno'schen Gasthause zu Bredow im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages den 15. Mai 1879, Vormittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden. Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 5 a 20 qm mit einem

Reinertrag von 82/100 Thaler und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerth von 240 Mk. Veranlagt....  
Der Subhastations-Richter

- Nr. 22 B. Vom 1. April ab befindet sich die Pensions-Anstalt der Unterzeichneten nicht mehr Potsdamerstraße 20, sondern Chausseestraße 47, im Hause des Herrn **DILSCHMANN**. Auch finden daselbst ferner zu jeder Zeit Schüler der hiesigen Real-Schule Aufnahme, Beaufsichtigung beim Anfertigen der Arbeiten, sorgsame Pflege und gewissenhafte Erziehung.  
**Nauen**, den 24. Februar 1879.  
Geschwister **HEESE**, wohnhaft Potsdamerstraße 20.
- Nr. 24 B. Standesamt **Fehrbellin**.  
Geburts-Register:  
Nr. 10. Ofensetzer **Hermann HÄSE**, T., **Emma Auguste Anna**, 6. März.
- Nr. 27 Ein Haus, worin eine Tischlerwerkstatt, mit dem dazu nöthigen Werkzeug, auch passend für jedes andere Geschäft, und zwei Gärten sind unter sehr annehmbarer Bedingung zu verkaufen.  
Näheres darüber bei **DALCHOW** in **Bredow**.
- Nr. 29 Militair-Ersatz-Aushebung 1879.  
in Nauen im Krentscher'schen Hotel.  
Gestellungstermin für Bredow: 06.05., 10 Uhr.
- Nr. 29 Der Knecht **Friedrich METTE** ist von Rohrbeck ohne Abmeldung verzogen, es wird um Mittheilung des Aufenthaltes gebeten.  
**Dyrotz**, den 7. April 1879.
- Nr. 30 **Nauen**. Feuer! – dieser Schreckensruf erfüllte am vergangenen Montag (07.04.1879) unsere friedvolle Stadt. „Wo brennt's?“ – „In den Bredower Scheunen!“ – „Nein, in **Bredow** brennt's!“ Allgemeine Verwirrung unter den Einwohnern. Doch die Spritzenmeister wußten, was ihr Amt erfordert. Mit kaum denkbarer Schnelligkeit wurden die „feuertödtenden Instrumente“ aus ihren Behausungen geholt. Vor dem Rathause versammelten sich eiligst die zur Rettung herbeigeeilten Landfeuer-Hilfsmannschaften und bestiegen die zu ihrem Transport nach der Brandstätte bestimmten Wagen. Alles war bestens vorbereitet, nur – daß man sich noch immer nicht klar darüber war, wohin die Hilfe zu expediren sei. Inzwischen waren viele von den Einwohnern in der Richtung nach **Bredow** aufgebrochen, fortwährend den rothgelblichen Feuerschein vor sich sehend, doch plötzlich erhebt sich majestätisch aus diesem Feuermeer --- der – Mond, und -: „das Feuer ist gelöscht, bringt die Spritzen ein!“ – Unser guter Mond aber wandelte seine Bahn, unbekümmert um die irdischen Feuerspritzen, welche sein so liebliches Licht in finstere Nacht zu verwandeln drohten.

- Nr. 30 Zur gefälligen Beachtung.  
Hiermit den geehrten Bewohnern **Nauens** und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Bürstenfabrikanten Herrn **GROTHER**, Mittelstraße 31, eine Landbrot-Niederlage eröffne und um gefällige Abnahme bitte. Für gute Waare werde ich stets Sorge tragen.  
**HARTMANN**, Mühlen- und Bäckereibesitzer zu **Bredow**.
- Dem geehrten Publikum **Nauens** und der Umgegend zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage den Verkauf von Landbrot von Herrn **HARTMANN** zu **Bredow** übernommen habe.  
**A. GROTHE**, Bürstenfabrikant.
- Nr. 31 Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.  
**Spandau**, den 12. März 1879.  
Aufgebot von Urkunden und Grundbuchposten.  
Es sind eingetragen im Grundbuche:  
3. Von **Bredow** Band I., Nr. 22, pag. 211 aus dem Kaufvertrage vom 16. Februar 1855 in Abtheilung III., Nr. 3, für den Kossäthen **Martin Friedrich OEHLS** zu **Bredow** 1275 Thaler, zu 4% verzinslich.  
Die Inhaber der vorstehend bezeichneten Hypothekenposten und verlorenen Instrumente, bzw. des Empfangsscheins, sowie ihre Rechtsnachfolger werden hierdurch aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem am 5. Juli 1879, Vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 27 des Königlichen Kreisgerichts anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und die Urkunden ad 1, 2, 3, 5 behufs der Löschung, zu 6 behufs Aushändigung der Caution an den Besteller für kraftlos erklärt werden und die Post ad 4 gelöscht werden wird.
- Nr. 31 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kossäth **LIEPE** in **Bredow**.
- Nr. 32 Schuhmacher **METTE** aus **Walzleben**...
- Nr. 32 Ein Wall Häringe... (1 Wall = 80 Stück)
- Nr. 35 Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Handelsmann **Carl DÄCKOW**, heut Morgen 8 ½ Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, statt.  
**Bredow**, den 1. Mai 1879.  
Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.
- Nr. 35 B Wie man Diphterie behandelt...
- Nr. 36 Bezeichnung und Beleuchtung der die öffentliche Wege benutzenden Fuhrwerke.

- Nr. 36 Vertheilung der öffentlichen Lasten bei Grundstückstheilungen.
- Nr. 36 Danksagung  
Allen Denen, die unserm lieben Sohn und Bruder, dem Handelsmann **Carl DÄCKOW**, die letzte Ehre erwiesen haben, sowie dem Herrn Prediger **LEHMANN** für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir unsern herzlichen Dank.  
**Bredow**, den 5. Mai 1879.  
Die Hinterbliebenen.
- Nr. 36 B Die Rhinbrücke bei **Fehrbellin**. (1)
- Nr. 37 Polizeidiener.  
**Nauen**, den 28. April 1879.  
Der **Carl ELSHOLZ** zu **Bredow** ist zum Amts-Polizei-Diener und Executor für den Amtsbezirk **Bredow** ernannt, bestätigt und vereidigt worden.  
Der Landrath Graf **von KÖNIGSMARCK**.
- Nr. 38 Die Betäubung mit Chloroform erlaubt es, den Honig aus den Bienenstöcken zu nehmen, ohne die Bienen zu töten.
- Nr. 38 Standesamt **Nauen**.  
Sterbe-Register:  
68. **Anna Emma HEESE**, 1 Jahr 7 Monat, 10. April.  
71. **Anna Elisabeth Marie BAß**, 8 Monat, 12. April.
- Nr. 38 B Die Rhinbrücke bei **Fehrbellin**. (2)
- Nr. 39 B Die Rhinbrücke bei **Fehrbellin**. (3 und Schluß)
- Nr. 42 Tuchschieben in **Bredow**.  
Am zweiten Pfingstfeiertage findet Tuchschieben statt; ausgeschoben werden: eine silberne Cylinderuhr, ein Tuch und eine Pfeife. Hierzu laden freundlichst ein  
die jungen Leute von **Bredow**.
- Nr. 49 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb ist zu verkaufen bei dem Kossäthen **BUGE** in **Bredow**.
- Nr. 52 Es ist eine Peitsche am Dienstag (01.07.) zwischen **Wustermark** und **Nauen** gefunden worden. Der Eigenthümer kann sich dieselbe abholen von **Wilhelm LIEPE** in **Bredow**.
- Nr. 54 Auction.  
Donnerstag, den 17. Juli, Vormittags 10 Uhr, sollen aus dem Nachlaß meines Sohnes, des Handelsmanns **Carl Friedrich DÄKOW**, im Hause des Herrn Kaufmann **KRÜGER** hierselbst ein großer vierzölliger Reisewagen, zwei Zweispänner-Wagen, ein Gang dreizölliger Räder, zwei Reisekisten, für einen Handelsmann passend, zwei Paar Heuleitern, zwei

Eggen, ein eiserner Pflug, ein Pferd, eine Brückenwaage, sowie noch mehrere andere kleine Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

**Bredow**, den 11. Juli 1879. **Wilhelm DÄKOW**.

- Nr. 64 Nachlaßsachen: 1 gutes Bett, 3 Bettstellen, 2 Tische, 3 Stühle, 1 Kommode, 1 Küchenschapp, 1 Nachtstuhl und 1 Hobelbank sind aus freier Hand sogleich zu verkaufen bei **DALCHOW** in **Bredow**.
- Nr. 68 Auf Grund der Vereinsstatuten wird hierdurch bekannt gemacht, daß die General-Versammlung des Osthavelländischen Gesindebelohnungs-Vereins am 21. December v.J. beschlossen hat, nachbezeichneten Dienstboten in ehrender Anerkennung langjähriger, treuer Dienstzeit und tadelloser Führung folgende Prämien anzuerkennen:  
1) dem Kutscher **ELSHOLZ** bei Herrn Rittergutsbesitzer **von BREDOW-Bredow** 32 Mark;  
...  
Der Vereinsvorsitzende, **Dr. STÜRZEBEIN**, Superintendent.
- Nr. 70 Verzeichniß der ländlichen Urwahlbezirke, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, der Wahllokale und der Zahl der in jedem Urwahlbezirke zu wählenden Wahlmänner behufs der Neuwahl des Hauses der Abgeordneten.  
Wahlbezirk Nr. 21; **Bredow** nebst Guts-Vorwerken und Forsthaus, **Ceestow**; 4 Wahlmänner; Wahlort und –lokal: **Bredow**, Schulzimmer; Wahlvorsteher: Rittergutsbesitzer **von BREDOW-Bredow**, Stellvertreter: Amtmann **SEEFELDT – Ceestow**.  
Die Wahlabtheilungslisten liegen im Schulzenamte zu **Bredow** aus...  
Der Landrath **Graf v. KÖNIGSMARCK**.
- Nr. 70 B Ein kräftiger Knabe, der Lust hat, die Müllerprofession zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **HARTHMANN**, Mühlenmeister in **Bredow**.
- Nr. 76 20 Mark zahle ich dem, der mir den Thäter so namhaft macht, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, der mir meine sechs jungen Hühner gestohlen hat.  
**W. UTER**, Utershorst.
- Nr. 78 Verzeichniß der Behufs der Neuwahl für das Abgeordneten-Haus erwählten Wahlmänner im Osthavelländischen Kreise.  
69) 17. ländl. Wahlkreis, **EUE**, August, Bauer, **Börnicke**.  
81) 21. ländl. Urw.-Bez.:  
**von BREDOW, Wichard**, Rittmeister a.D. zu **Bredow**.  
82) **JAHNKE**, Rentier, **Bredow**.  
83) **KEMNITZ**, Förster, **Bredow**.  
84) **SEEFELDT, Friedr.**, Amtmannssohn, **Ceestow**  
168) **Fehrbelliner** Urw.-Bez. Nr.2, **SOMMERFELDT**, Klempnermeister

173) **Ketziner** Urw.-Bez. Nr. 1. **WÄGER, Ed.**, Mühlenbesitzer.

311) **Spandauer** Urw.-Bez. Nr. 18. **LERM, F.**, Mühlenbesitzer.

313) **Spandauer** Urw.-Bez. Nr. 18. **MÜLLER, W.**, Mühlenbesitzer.

- Nr. 81 Ein Haus mit zwei Gärten ist sogleich zu verkaufen. Näheres in **Bredow** bei **DALCHOW**, Tischlermeister.
- Nr. 82 Endgiltige Feststellung der Amtsbezirke.  
Nr. 29 Bredow;  
Gemeinden: 1. Bredow, 2. Markau, 3. Markee, 4. Wernitz, 5. Ceestow.  
Selbständige Gutsbezirke: 1. Bredow, 2. Markau, 3. Markee, 4. Ceestow I, 5. Ceestow II.  
Amtsvorsteher: Rittergutsbes. Rittmeister a.D. von BREDOW.  
Wohnort: Bredow.  
Stellvertreter: Rittergutsbes. STOLZE, Markee.
- Nr. 84 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kossäth **HÜBNER** in **Bredow**.
- Nr. 85 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kossäth **EBEL** in **Bredow**.
- Nr. 88 Nauen, den 4. November 1879.  
Behufs Aufstellung der Klassensteuer-Rolle pro 1880/1881 ist die Aufnahme des Personenstandes von Haus zu Haus erforderlich. Mit Ausführung dieser Arbeiten sind die Herren Rentier Ferdinand **WEBER** und Bezirks-Vorsteher **HEESE, HERDER**, ...  
Der Magistrat.
- Nr. 90 B Notizen über das neue Strafverfahren unter Berücksichtigung des Nauener Amtsgerichts.  
... Der Ausschuß, welcher die Schöffen ernennt, besteht aus dem Amtsrichter und 7 von der Kreisvertretung gewählten Personen. Von der Vertretung unseres Kreises waren hierzu erwählt: Rittergutsbes. **von BREDOW – Bredow**, Rentier **W. KERKOW – Nauen**, Zimmermstr. **KLUGE sen. – Nauen**, Bauergutsbes. **STACKEBRANDT – Wustermark**, Schulze **KRAATZ – Markee**, Schulze **RAHN – Berge**, Schulze **BEYER – Tremmen**. ...  
... Schöffen, welche den Eid verweigern oder nicht pünktlich erscheinen, werden sofort in eine Geldstrafe von 5 bis 1000 Mark verurtheilt, sowie auch zur Tragung sämmtlicher durch den Termin entstandenen Kosten. ...  
... Das Gerichtspersonal nebst Schöffen besteht zur Zeit aus folgenden Personen:  
...  
V. den Hauptschöffen... **Carl SOMMERFELD**, Rentier. ...
- Nr. 91 Beihilfen zu Wegeverbesserungen

- Nr. 91 Eine frischmilchende Kuh mit Kalb steht zum Verkauf bei Wittwe **NÖLTE** in **Bredow**.
- Nr. 92 Eine frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf bei Kossäth **HÜBNER** in **Bredow**.
- Nr. 94 B Gerichtliches Verfahren (Vollstreckbare Ausfertigung)
- Nr. 95 (Einiger Unsinn über das Alter von Tieren. Elefant 400 Jahre, Wal 1000 Jahre, Raben 100 Jahre)
- Nr. 97 B Gerichtliches Verfahren (Sühneverfahren)
- Nr. 98 Gerichtliches Verfahren (Urkunden- und Wechselprozeß)
- Nr.